



Funk, Soul und Indie-Rock mit Wurzeln in der Sechziger und Siebziger: The Heavy mit Haltung auf ihrem neuen Album "Sons"

Funk, Soul und Rock mit klassischen Wurzeln

Die Band The Heavy mit Haltung auf „Sons“

10. Mai 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Dan Kendall

Hört man in die Musik, die die britische Band The Heavy seit ihrer Gründung im Jahr 2007 veröffentlicht hat, dann fühlt man sich unweigerlich an den Sound und Groove von Funk- und Soul-Bands der 1960er- und 1970er-Jahre erinnert. Handgemacht, mit Bläserklängen, Backgroundchören und das Ganze kantig und würzig. The Heavy konnten schon in der Frühzeit ihrer Karriere Hits landen, die heute YouTube-Klickes im zweistelligen Millionenbereich haben. Aktuell stellt die Band ihren neuen Song „Fighting For The Same Thing“ von ihrem Mitte Mai erscheinenden Album „Sons“ vor. Das einzige Konzert von The Heavy in Deutschland ist bereits ausverkauft.

Gut möglich, dass die Musiker von The Heavy Songs Soul-Größen wie James Brown lieben und sich davon haben inspirieren lassen. Seit zwölf Jahren ist die Band um Sänger Kelvin Swaby, Gitarrist Daniel Taylor, Bassist Spencer Page und Schlagzeuger Chris Ellul mit ihrem Mix aus Soul, Funk und Indie-Rock recht erfolgreich. Bereits zwei Jahre nach Bandgründung landeten The Heavy mit ihrem Song „How Like Me Now“ einen echten Hit. Drei Jahre später folgte mit „What Makes A Good Man“ ein weiterer großer Erfolg. Das war im Jahr 2012.

Retro, modern und mit Haltung

Klickt man sich durch die Musikvideos von The Heavy und lässt auch die neuesten Veröffentlichungen aus dem Mitte dieses Monats erscheinenden Albums „Sons“ auf sich wirken, da

fühlt man sich zurückversetzt in die Funk-und Soul-Ära der 60er und 70er, tanzend in einem vollbesetzten, heißen Club. Der Sound ist quasi retro-modern, auch wenn sich das widersprechen mag. Klassischer Soul-und Funk und deren typische Klangfarben werden in die neue Zeit transferiert. Bei The Heavy geht es allerdings nicht nur um Party, Spaß und Tanz, man nimmt auch eine klare Haltung zu gesellschaftspolitischen Themen ein.

Im ganz aktuellen Song „Fighting For The Same Thing“ geht es unter anderem um das Zusammenstehen von Menschen um das Bilden einer Einheit für einen Fortschritt und eine Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Sänger Kelvin Swaby wird dazu wie folgt zitiert: „„Fighting For The Same Thing“ ist ein Beweis für die Arbeit, die erforderlich ist, um die Beziehungen, die wir in unserem täglichen Leben für wichtig halten, gesünder und erfüllter zu gestalten (...)Wenn wir selbstgefällig und bequem werden, dann fallen die Dinge auseinander. Im Laufe der Geschichte hat das Zusammentreffen und Kämpfen für das, was richtig ist, die Zukunft für Generationen immer heller gemacht. Aktion ist immer erforderlich “

Mitte und Ende Mai werden The Heavy ihr neues Album „Sons“ bei einigen wenigen Konzerten in Europa live vorstellen, bevor es für das Quartett im Juni in die USA geht. Das einzige für Deutschland terminierte Konzert am 25. Mai im Berliner Lido ist ebenso ausverkauft wie die anderen Europa-Shows.

Links:

www.facebook.com/theheavy73

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Gefühle der Wehmut](#)(29.01.2021)

[80er Synthie-Pop mit viel Humor](#)(21.03.2020)

[„Eine donnernde Kollektion von Songs“](#)(30.11.2017)

[Hoch mit der Pommesgabel](#)(17.12.2016)

[Ein aufrechter Gruß aus Solingen](#)(18.05.2015)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)